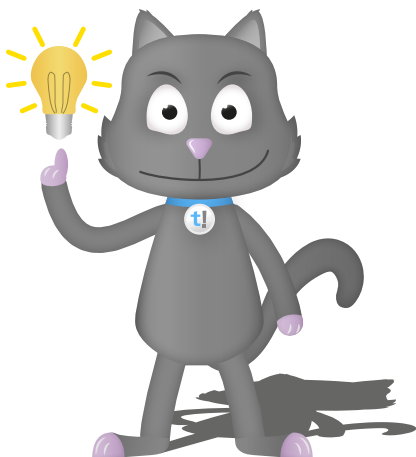


7 häufige Fehler

beim Erstellen
eines E-Books



© **2016 textbest GmbH**

Thomasiusstr. 25

10557 Berlin

info@textbest.de

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Diese Informationen wurden mit Sorgfalt zusammengetragen. Wir übernehmen keine juristische Verantwortung oder Haftung für eventuell verbliebene Fehler und deren Folgen.

Tag der Veröffentlichung: 12.05.2016

www.textbest.de/blog/e-book

Foto: Unsplash | CC0 Public Domain, pixabay.com

1



Falsches Thema

Wählen Sie ein Themengebiet, auf dem Sie wirklich Know-how haben. Denn wer sich mit einem Thema nicht auskennt, wird darüber auch kein gutes E-Book schreiben. Außerdem sollte die Zielgruppe beachtet werden. Wenn das Thema niemanden interessiert, bringt auch das E-Book nichts.

2



Ohne Planung

Ein E-Book muss geplant werden. Einfach drauf losschreiben geht meist in Hose.

E-Books können nicht „mal eben“ erstellt werden. Planen Sie genug Zeit ein, um nicht in Stress zu geraten. Eine dauerhafte Motivation für die Erstellung und anschließende Verbreitung ist von Vorteil.

3



Kein Fokus

Ein E-Book muss nicht jede Info zu dem Thema enthalten.

Beim Text fokussiert bleiben und auf den Punkt kommen, ist äußerst wichtig, denn nur so kommt das Werk an.

Bleiben Sie am roten Faden, damit die Informationen auch gut aufgenommen werden können.

4



Schlechte Qualität

Das Layout sollte im ganzen E-Book einheitlich sein, damit die Leserschaft den Überblick behält. Klare Formatierungen erleichtern den Lesefluss.

Rechtschreibfehler und Doppelungen? Vergessen Sie nicht das Lektorat des Textes! Sonst kann das mit dem E-Book äußerst peinlich werden.

5



Kritik unerwünscht

Niemand freut sich über negatives Feedback. Konstruktive Kritik kann allerdings Wunder wirken. Holen Sie sich von Außenstehenden Rückmeldungen für das E-Book ein und nehmen Sie diese ernst. Nur so werden Fehler vermieden und das Werk kann wirklich erfolgreich werden.

6



Unechte Rezensionen

Schön und gut, wenn Ihr Buch von Freunden, Kollegen und Bekannten ungelesen tolle Rezensionen bekommt. Wenn Leser daraufhin das E-Book kaufen und enttäuscht werden, ist das ziemlich blöd. Unechte Rezensionen bleiben bei der Kundschaft hängen und wirken sich so dauerhaft auf das Publisher-Image aus.

7



Keine Vermarktung

Ihr E-Book soll erfolgreich werden und Ihnen viele neue Kunden bringen? Dann reicht nicht die Erstellung an sich. Ist das Werk fertig, heißt es dieses zu vertreiben und auf allen Kanälen, die Ihnen zur Verfügung stehen, zu verbreiten. Planen Sie hier nicht nur einen einzelnen Post oder Newsletter ein. Grundsätzlich gilt: Man sollte genauso viel Aufwand oder Budget in die Vermarktung stecken, wie in die Erstellung des E-Books geflossen ist.



Lust auf ein E-Book?
Wir beraten Sie gerne!



+49 (0) 30 3988 7416



info@textbest.de



www.textbest.de